



Wissenswertes zum Bergwaldprojekt-Einsatz.



Einsatz Ein typischer Bergwaldprojekt-Einsatz ist kein Ferienjob für Langschläfer und könnte so aussehen: Gruppengrösse zwischen sechs und 20 Freiwilligen. Am Sonntagnachmittag: Anreise, Fussmarsch zur Unterkunft (das Gepäck wird meist mit Fahrzeugen transportiert), Einrichten, Einführungsvortrag und Vorstellungsrunde. Von Montag bis Freitag: Nach dem währschaften Morgenessen um 6.30 Uhr arbeiten im Bergwald. Dazu gehört eine forstliche, halbtägige Exkursion genauso wie die Unterstützung der Köchin beim Aufräumen und Abwaschen. Ende der Woche Unterhalt der Werkzeuge und Reinigen der Unterkunft, Abschlussrunde. Rückreise am Samstagmorgen.

Arbeiten Die Arbeiten wie beispielsweise Wegbau, Waldpflege, Biotoppflege, Pflanzungen, Schlagräumung, Wildschutzmassnahmen, Verbauungen und Zaunbau werden durch erfahrene Projektleitende und ausgebildete Gruppenleitende angeleitet. Die Arbeiten werden auf die lokalen forstlichen Bedürfnisse ausgerichtet und füllen eine wichtige Lücke in der Pflege des Waldes und der Kulturlandschaft.

Unterkunft Der Grossteil der Unterkünfte sind einfache Alp- und Forsthütten oder Gruppenunterkünfte. Sie sind abseits gelegen und oft ohne Strom und Warmwasser. Zum Teil ist die Übernachtung im Zelt notwendig. In den komfortableren Unterkünften mit Gruppenzimmern (vier bis 20 Betten) hat es meistens Strom sowie Duschen.

Verpflegung Möglichst regionale und biologische Produkte, wenig Fleisch! Am Mittag gibt es eine auf dem Feuer zubereitete Suppe im Wald.

Ausrüstung Zur Grundausrüstung gehören dem Bergwetter angepasste, warme Kleidung mit Ersatz für Regentage. Hohe Bergschuhe mit guter Profilsohle sind unerlässlich, zwei Paar empfohlen. Ebenso ein guter Regenschutz, Schlafsack, Taschenlampe und Thermosflasche.

Voraussetzungen Forstliche Kenntnisse sind nicht nötig. Teilnahme möglich für Frauen und Männer zwischen 18 und 88 Jahren, ausser bei Schulen, Familien und Firmen (Lernende). An-/Rückreise sowie Versicherung ist Sache der Freiwilligen.

Kosten Ein Einsatz im Bergwald ist grundsätzlich kostenlos. Schulen, Familien und Firmen (Lernende) beteiligen sich mit einem Unkostenbeitrag.

Anmeldung Über www.bergwaldprojekt.ch oder Tel. +41 81 650 40 40 mit Angabe allfälliger Ersatzprojekte. Die Anmeldung ist definitiv. Bei Absagen werden für Umtriebe 60 Franken verlangt. Details zu Treffpunkt und Ausrüstung sind auf unserer Webseite aufgeführt.

Zusätzliche Informationen zu Einsatzmöglichkeiten, Projektorten, Arbeiten und Unterkünften auf www.bergwaldprojekt.ch

Bild oben links:
Hoch über Disentis GR wird im steilen Gelände neuer Schutzwald aufgeforstet.

Bild Mitte links:
Bergwald in Schaan FL.

Bild unten links:
Nach getaner Arbeit: Weidpflege im Münstertal GR.

Bild oben rechts:
Bergwald im Taminatal SG.

Bild unten rechts:
Die Jugendherberge Trin bietet gemütliche Zimmer aus einheimischem Holz an.



Das Bergwaldprojekt im Bergwald.

Die Bergwaldprojekt-Woche

Die ursprüngliche Form und der Kern des Bergwaldprojektes. 1987 fand in Malans, Graubünden, der erste einwöchige Einsatz statt. Motto: Alle reden vom Wald, wir gehen hin! Die Teilnehmenden werden von erfahrenen Projektleitenden und vom lokalen Forstdienst betreut. Das Projekt dauert von Sonntagnachmittag bis Samstagvormittag. Teilnahme möglich für Frauen und Männer von 18 bis 88 Jahren.

Einsatz als Gruppenleitende, Zivildienst, Praktikum

Berufs- und Lebenserfahrung beim Bergwaldprojekt. Gruppenleitende tragen unter der Leitung der Projektleitenden durch praktische Arbeit und Unterstützung der Freiwilligen entscheidend zur Realisierung eines Projektes bei. Für einen Einsatz als Gruppenleiter sind eine Bewerbung beim Bergwaldprojekt sowie die Teilnahme an der einwöchigen Ausbildung notwendig. Handwerkliches Geschick und Kenntnisse im Umgang mit Menschen sind von Vorteil, Bergwaldprojekt-Erfahrung ist erwünscht, grosses Interesse an der Waldarbeit, am Ökosystem Bergwald und dem Bergwaldprojekt sind Bedingung. Zwischen April und Oktober besteht die Möglichkeit, den Zivildienst oder ein Praktikum als Gruppenleitende zu leisten.

Familien

Generationen tragen Sorge zum Wald. Erwachsene und Kinder verrichten gemeinsam nachhaltige Waldarbeiten. Drei halbtägige Ausflüge lockern die Arbeit auf. Teilnehmen können Kinder ab 6 Jahren in Begleitung von mindestens einer erwachsenen Person. Unkostenbeitrag 270 Franken/Kind, 430 Franken/Erwachsene.

Schulen und Lehrlingsgruppen

Mit der Klasse ins Bergwaldprojekt. Waldarbeit fördert bei den Jugendlichen das Verständnis für das sensible Ökosystem Bergwald. Körperliche Arbeit im Team ist eine wertvolle Erfahrung und unterstützt den Gruppenzusammenhalt. Das Angebot richtet sich an Oberstufenklassen, Gymnasien und Lehrlingsgruppen. Ausserhalb der forstlichen Arbeiten im Wald obliegt die Aufsicht der Lehrperson. Verpflegung, Unterkunft und Waldarbeit werden organisiert. Ein Teil der Kosten wird in Rechnung gestellt.

Firmen und Organisationen (Corporate Volunteering)

Durch einen Einsatz mit dem Bergwaldprojekt zeigt eine Firma oder Organisation, dass sie Anliegen von Umwelt und Gesellschaft ernst nimmt. Bei der Waldarbeit packen Mitarbeitende unterschiedlicher Funktionen und Abteilungen gemeinsam an. Die Kosten für Verpflegung, Unterkunft, Werkzeuge und Projektleitung sind abhängig von der Anzahl Teilnehmenden und werden von der Firma getragen.

Bergwaldprojekt International

Die weiträumigen Zusammenhänge des Bergwaldes und ein seit Beginn internationales Publikum zeigen, dass der Bergwaldgedanke keine Grenzen kennt. Bereits in den 90er-Jahren wurde deshalb die Idee aus der Schweiz nach Deutschland und Österreich getragen, später auch in die katalanischen Pyrenäen nach Spanien. In allen Ländern wird grosser Wert auf die Zusammenarbeit mit einheimischen Fachleuten und einheimischen Freiwilligen sowie auf einen hohen Qualitätsstandard der Arbeit gelegt. Die Projekte gehen auf die lokalen Fragestellungen und ökologischen Ansprüche ein und werden vor Ort geplant und organisiert.

Übernachten im Bergwaldzentrum Mesaglina/Jugendherberge Trin

Das Bergwaldzentrum Mesaglina ist das «Basislager» des Bergwaldprojektes. Es ist auch eine Jugendherberge und steht ausserhalb des Projektbetriebs des Bergwaldprojektes auch für Gäste offen. Das jahrhundertealte Traditionshaus wurde mit lokaler Weisstanne, Lärche, Fichte und Esche umgebaut. Geheizt wird es mit Holzschnitzeln aus dem einheimischen Bergwald. Gönnen Sie sich eine Auszeit in der Waldregion von Trin und Flims mit den Naturmonumenten Ruinaulta und Crestasee. Übernachten Sie in Räumen, die von Geschichte und heimeligem Holz geprägt sind, und unterstützen Sie mit jeder Übernachtung das Bergwaldprojekt, das Jubiläumspartner der Jugendherbergen Schweiz ist. www.youthhostel.ch/trin



Bergwaldprojekt Jahresprogramm 2023

Bergwaldprojekt | Via Principala 49 | 7014 Trin | Schweiz
+41 81 650 40 40 | info@bergwaldprojekt.ch
www.bergwaldprojekt.ch | facebook.com/bergwaldprojekt
Spenden CH15 0900 0000 7000 2656 6



BERGWALD
PROJEKT



Schutzwald-Schutz. Bergwaldprojekt.

Bergwald Seit Menschengedenken sind wir abhängig vom Bergwald als Schutzwald. Er schützt uns vor Lawinen, Steinschlag, Erosion und Hochwasser. Gleichzeitig bindet er CO₂ und dient als Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten, als Erholungsraum und Holzlieferant.

Bergwaldprojekt Das Bergwaldprojekt, gegründet 1987, ist eine gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Trin, Kanton Graubünden. Sie hat den Zweck, die Erhaltung, Pflege und den Schutz des Waldes und der Kulturlandschaft im Berggebiet zu fördern, insbesondere durch Pflege- und Sanierungsarbeiten in Arbeitseinsätzen und durch die Förderung des öffentlichen Verständnisses für die Belange des Waldes. Seit Beginn haben rund 85 000 Freiwillige durch das Bergwaldprojekt in den Bergwäldern der Schweiz, Deutschlands, Österreichs, Spaniens und des Fürstentums Liechtenstein gearbeitet. Das Bergwaldprojekt ist politisch und konfessionell neutral.

Idee und Ziel Forstliche Laien gehen in den Bergwald und leisten freiwillige Arbeitseinsätze. Von Fachleuten angeleitet erfahren sie vor Ort die Gegebenheiten und Zusammenhänge des faszinierenden Ökosystems Bergwald. Durch den Arbeitseinsatz erleben die

Freiwilligen den Bergwald hautnah und leisten einen aktiven Beitrag zur Erhaltung der vielfältigen Schutzwirkungen des Bergwaldes. Dies fördert die persönliche und ökologische Bewusstseinsbildung.

Unterstützung Die Arbeit des Bergwaldprojekts wird durch Mitgliederbeiträge, Spenden, Legate und Beiträge von Waldbesitzern ermöglicht. Die Belastungen durch die Klimaerwärmung, tiefe Holzpreise, zunehmende Wildschäden sowie steigende Ansprüche an die Schutzwirkung machen jede Stunde Freiwilligeneinsatz und jede noch so bescheidene Spende unverzichtbar. Der Bergwald braucht Ihre Unterstützung! Danke!

Spendenkonto: CH15 0900 0000 7000 2656 6
Das Bergwaldprojekt trägt das Zewo-Gütesiegel für wirksamen, zweckbestimmten und wirtschaftlichen Einsatz der Spendengelder.

Bild Titelseite: Nach einem Schlag im Wald verbleibendes Holz wird geschält, damit der Borkenkäfer keine Chance hat. Lütschental BE.

Bild oben: Jugendliche bei der Bachpflege in Cazis GR.

Trin Winterwald
08.–14. Januar 2023 15.–21. Januar 2023 29. Januar–04. Februar 2023 05.–11. Februar 2023 12.–18. März 2023 19.–25. März 2023 03.–09. Dezember 2023 10.–16. Dezember 2023
Kt. Graubünden Unterkunft: Jugendherberge Trin, 880 m ü. M., Zelten nicht möglich

Crap Maria
Frühling und Herbst
Kt. Graubünden Unterkunft: Unterkunft: Gruppenunterkunft, Zelten nicht möglich

Naters
09.–15. April 2023 16.–22. April 2023 29. Oktober–04. November 2023 05.–11. November 2023
Kt. Wallis Unterkunft: Gruppenunterkunft Blatten, 1300 m ü. M., Zelten nicht möglich

Bannwald Galgenen
09.–15. April 2023 16.–22. April 2023
Kt. Schwyz Unterkunft: Gruppenunterkunft Ruchweid, 1100 m ü. M., Zelten möglich

Grabs
23.–29. April 2023 30. April–06. Mai 2023
Kt. St. Gallen Unterkunft: Chalchofenhütte, 1183 m ü. M., Zelten möglich

Schaan Jubiläumsprojekt Schweizer Jugendherbergen
23.–29. April 2023
Fürstentum Liechtenstein exklusiv für Mitglieder Schweizer Jugendherbergen Unterkunft: Jugendherberge Schaan, Zelten nicht möglich

Faido
30. April–06. Mai 2023
Kt. Tessin Unterkunft: einfache Forsthütte, Zelten möglich

Soazza
07.–13. Mai 2023 14.–20. Mai 2023 21.–27. Mai 2023
Kt. Graubünden Unterkunft: einfache Unterkunft, Zelten möglich

Bregaglia
28. Mai–03. Juni 2023 04.–10. Juni 2023
Kt. Graubünden Unterkunft: Gruppenunterkunft Villa Pia, 1060 m ü. M., Zelten nicht möglich

Habkern
28. Mai–03. Juni 2023
Kt. Bern Unterkunft: Bohlhütte, 1100 m ü. M., Zelten möglich

Alpprojekt Aion
Juni bis August mehrwöchige Einsätze möglich
Kt. Graubünden Unterkunft: Alphütte Aion, 1830 m ü. M., Zelten möglich Zweistündiger Aufstieg mit Gepäck bis zur Unterkunft

Lütschental
04.–10. Juni 2023 11.–17. Juni 2023
Kt. Bern Unterkunft: altes Schulhaus Lütschental, 720 m ü. M., Zelten möglich

Val Medel
04.–10. Juni 2023 11.–17. Juni 2023
Kt. Graubünden Unterkunft: Forsthütte Crap Stagiass, 1970 m ü. M., Zelten möglich

Val Müstair
11.–17. Juni 2023 18.–24. Juni 2023 25. Juni–01. Juli 2023
Kt. Graubünden Unterkunft: Gruppenunterkunft Chasa Ramoschin Tschieriv, 1700 m ü. M., Zelten möglich

Schaan
18.–24. Juni 2023 25. Juni–01. Juli 2023 02.–08. Juli 2023 09.–15. Juli 2023
Fürstentum Liechtenstein Unterkunft: einfache Forsthütte, 1400 m ü. M., Zelten möglich Zweistündiger Aufstieg mit Gepäck bis zur Unterkunft

Wägital
25. Juni–01. Juli 2023 02.–08. Juli 2023
Kt. Schwyz Unterkunft: einfache Berghütte, Zelten möglich

Biasca
02.–08. Juli 2023 09.–15. Juli 2023 16.–22. Juli 2023 23.–29. Juli 2023
Kt. Tessin Unterkunft: Alphütte, 1500 m ü. M., Zelten möglich, Vierstündiger Aufstieg mit Gepäck bis zur Unterkunft

Avers
16.–22. Juli 2023 23.–29. Juli 2023 30. Juli–05. August 2023
Kt. Graubünden Unterkunft: Schlafen im Stroh, 1950 m ü. M., Zelten möglich

Elm
09.–15. Juli 2023 16.–22. Juli 2023
Kt. Glarus Unterkunft: Forsthütte Tüchelboden, 1500 m ü. M., Zelten möglich

Tujetsch
09.–15. Juli 2023 16.–22. Juli 2023 23.–29. Juli 2023 30. Juli–05. August 2023
Kt. Graubünden Unterkunft: Gruppenunterkunft, 1450 m ü. M., Zelten nicht möglich

Safiental Familien
16.–22. Juli 2023
Kt. Graubünden Unterkunft: Gruppenunterkunft Tahler Lodge, 1700 m ü. M., Zelten nicht möglich

Uri
23.–29. Juli 2023 30. Juli–05. August 2023
Kt. Uri Unterkunft: einfaches Bauernhaus, 700 m ü. M., Zelten möglich

Glarus Süd Familien
30. Juli–05. August 2023 06.–12. August 2023
Kt. Glarus Unterkunft: Ferienhaus Alpina, 1475 m ü. M., Zelten nicht möglich

Montafon
30. Juli–05. August 2023 06.–12. August 2023
Vorarlberg, Österreich Unterkunft: Forsthütte Silbertal, 1120 m ü. M., Zelten erwünscht

Engi
06.–12. August 2023 13.–19. August 2023 20.–26. August 2023
Kt. Glarus Unterkunft: Forsthütte Bruch, Zelten möglich

Champéry
06.–12. août 2023 13.–19. août 2023
Canton du Valais Logement: chalet simple, camping impossible

Trin Jubiläumsprojekt Schweizer Jugendherbergen
13.–19. August 2023
Kt. Graubünden exklusiv für Mitglieder Schweizer Jugendherbergen Unterkunft: Jugendherberge Trin, 880 m ü. M., Zelten nicht möglich

Trient
13.–19. août 2023 20.–26. août 2023
Canton du Valais Logement: chalet simple, 1300 m d'altitude, possibilité de camper

Entlebuch
20.–26. August 2023 27. August–02. September 2023
Kt. Luzern Unterkunft: Hürlü Hütte, 1500 m ü. M., Zelten möglich

Jaun
03.–09. September 2023 10.–16. September 2023
Kt. Freiburg Unterkunft: Gruppenunterkunft Chalet Hermann, 1020 m ü. M., Zelten nicht möglich

Urnäsch
September 2023
Kt. Appenzell Ausserrhodon Unterkunft: Chamhaldenhütte, 1400 m ü. M., Zelten nicht möglich

Haslen
17.–23. September 2023 24.–30. September 2023
Kt. Glarus Unterkunft: Gruppenunterkunft, 850 m ü. M., Zelten möglich

Bedretto
17.–23. September 2023 24.–30. September 2023
Kt. Tessin Unterkunft: Gruppenunterkunft, Zelten möglich

St. Stephan
24.–30. September 2023 01.–07. Oktober 2023
Kt. Bern Unterkunft: Ferienhaus Alpina, 1000 m ü. M., Zelten nicht möglich

Disentis
01.–07. Oktober 2023 08.–14. Oktober 2023
Kt. Graubünden Unterkunft: einfache Forsthütte, 1990 m ü. M., Zelten möglich

Trin Familien
08.–14. Oktober 2023
Kt. Graubünden Unterkunft: Jugendherberge Trin, 880 m ü. M., Zelten nicht möglich

Naturpark Pfyn-Finges
08.–14. Oktober 2023 15.–21. Oktober 2023
Kt. Wallis Unterkunft: Gruppenunterkunft Gutshaus Pfyngut, 550 m ü. M., Zelten nicht möglich

Montreux
08.–14. octobre 2023

Canton de Vaud
Logement: chalet simple, 1350 m d'altitude, possibilité de camper

Blonay – St-Légier
15.–21. octobre 2023 22.–28. octobre 2023

Canton de Vaud
Logement: chalet simple, 1200 m d'altitude, possibilité de camper

Jura
22.–28. Oktober 2023 29. Oktober–04. November 2023

Kt. Solothurn
Unterkunft: einfache Berghütte, Zelten möglich

Firmen und Organisationen
Projektwochen/Projektstage von April bis Oktober auf Anfrage. Einsatzort in einem Bergwald der Schweiz, zum Beispiel in den Kantonen Graubünden, Schwyz, St. Gallen oder Wallis.

Schulen und Lehrlingsgruppen
Projektwochen von April bis Oktober auf Anfrage. Einsatzort im Bergwald der Wohngemeinde oder in einem anderen Bergwald der Schweiz, zum Beispiel im Kanton Graubünden, Wallis oder Schwyz.

Weitere Projekte finden Sie laufend unter www.bergwaldprojekt.ch